Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.11.2026

Geschwindigkeitskontrolle auf der A14 | Vier Verletzte nach Verkehrsunfall

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 420|26

Verantwortlich: Josephin Sader (js), Tom Erik Richter (tr)

Geschwindigkeitskontrolle auf der A14

Ort: BAB 14, Höhe Anschlussstelle Messe in Fahrtrichtung Dreden

Zeit: 23.11.2026, 08:15 bis 11:45 Uhr

Beamte des Fachdienstes Verkehrsüberwachung führten gestern eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Bundesautobahn 14 durch. Es wurden über 600 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt.

Die Kontrolle wurde auf Höhe der Anschlussstelle Messe in Fahrtrichtung Dresden durchgeführt. An dieser Stelle war eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h erlaubt. In einem Zeitraum von über drei Stunden wurden dabei über 4.500 Fahrzeuge gemessen, wobei 601 mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs waren. Über 300 davon waren so schnell, dass sie mit einem Bußgeld zu rechnen haben. Der Spitzenreiter war ein Audifahrer, der eine Geschwindigkeit von 201 km/h erreichte. Nach Abzug der Toleranz waren es noch 95 km/h, mit denen der Fahrer zu schnell unterwegs war. Auf ihn kommt nun eine Bußgeldanzeige zu, die zwei Punkte in Flensburg, ein Bußgeld in Höhe von 700 Euro und ein dreimonatiges Fahrverbot zur Folge haben wird.

Derartige Geschwindigkeitskontrollen werden auch künftig regelmäßig durchgeführt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. (js)

Vier Verletzte nach Verkehrsunfall

Ort: Bad Düben (Ortsteil Wellaune), B2 zwischen Wellaune und Bad Düben

Zeit: 23.11.2026, gegen 17:45 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf der Bundesstraße 2 zwischen Wellaune und Bad Düben kam es zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Renault frontal mit einem Mercedes kollidierte und vier Menschen zum Teil schwer verletzt wurden.

Der Fahrer (63, deutsch) eines Renault Express war auf der Bundesstraße 2 von Wellaune in nördliche Richtung nach Bad Düben unterwegs. In einer leichten Rechtskurve kam er aus noch ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort frontal mit einem entgegenkommenden Mercedes. Der 76-jährige Mercedesfahrer und seine beiden Mitfahrerinnen (71 und 72) wurden bei dem Zusammenstoß verletzt. Der 63-jährige Renaultfahrer wurde schwer verletzt. Alle Verletzten wurden in Krankenhäuser gebracht, wobei auch zwei Hubschrauber des Rettungswesens zum Einsatz kamen. Die Straße war für die Unfallaufnahme bis um 21:30 Uhr gesperrt. Der Sachschaden ist derzeit noch nicht bezifferbar. Die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall wurden aufgenommen. (tr)